

Ansprechpartnerin und Leitung der Gruppe

Anne Klubert



Diplomsozialpädagogin,
Familientherapeutin,
Kinder- und Jugendlichentherapeutin
Telefon: 02472 /804515
E-Mail: aklubert@mercur.caritas-ac.de

Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern. Bei weiteren Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung. Melden sie sich ganz unverbindlich für ein Informationsgespräch.

So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die nächstgelegene Bushaltestelle ist die Haltestelle „Seidenfabrik“. Diese ist mit den Linien 82,84,85,166 und 385 zu erreichen. Von da aus gehen sie zu Fuß die Laufenstraße hinunter. Der Eingang zur Beratungsstelle befindet sich im Innenhof.

Wichtiger Hinweis für Autofahrer

An der Beratungsstelle selber ist keine Parkmöglichkeit. Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus Seidenfabrik.



Herausgeber
Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
Laufenstraße 22
52156 Monschau
Tel: 02472/804515
eb-monschau@mercur.caritas-ac.de
www.beratung-caritas-ac.de

Die Beratungsstelle ist in Trägerschaft des Vereins zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. (VFC).

Fotos: pixabay, EB Monschau
Druck: printclub Aachen

caritas



Meine zweite Kraftinsel

Gruppenangebot für Kinder,
deren Vater oder Mutter von
einer psychischen Erkrankung
betroffen ist

Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche



Wo?

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Monschau
Laufenstraße 22
52156 Monschau

Wann?

Ab September 2017, jeweils montags von 15:00 Uhr – 16:30 Uhr. Wir treffen uns wöchentlich. Insgesamt finden 11 Gruppenstunden statt.

Wie?

Sie melden sich telefonisch bei der Beratungsstelle. Wir vereinbaren ein Beratungsgespräch und überlegen gemeinsam, ob die Gruppe für ihr Kind hilfreich sein kann.

Wer?

Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 11 Jahren sind herzlich willkommen.

Was?

- Spaß haben, Bewegungsspiele, Achtsamkeitsübungen, kreative, gestalterische Aktivitäten
- Andere Kinder kennenlernen, die ähnliche Fragen haben und sich austauschen möchten
- Informationen über psychische Erkrankungen
- Eigene Spielideen und Wünsche einbringen



Ziele:

- Freude in der Gruppe erleben
- Stärkung der positiven Seiten in der Familie
- Kindgerechte Aufklärung über die psychische Erkrankung eines Elternteils
- Verantwortung für das erkrankte Elternteil abgeben
- Abbau von Schuldgefühlen
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Wahrnehmen eigener Bedürfnisse
- Umgang mit der psychischen Erkrankung
- Gefühle wahrnehmen und einordnen